

Auf einen neuen Morgen in Gott freut sich
unsere liebe Schwester

M. HILDEGARD Rosa AICHNER

geboren am 20.09.1931 in Strassen
gestorben am 26.07.2026 in Zams

Überall
gehst
DU
mit uns

in das Leben,
wenn es anfängt,

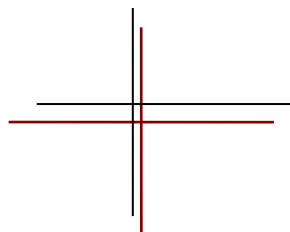
in das Leben,
wenn es endet,

und sprichst von
der ehrlichen
Freude

und hilfst uns
den Funken
Liebe suchen

und leuchtest
heimlich

JESUS
Gotteslicht



Von den sieben Geschwistern, die der Familie Aichner in Strassen geschenkt wurden, war Rosa die zweitälteste. Die Eltern führten eine kleine Landwirtschaft, der Vater musste aber als Maurer und im Bergbau dazuverdienen. Rosa wuchs in einer gläubigen Familie auf. Regelmäßig wurde daheim der Rosenkranz gebetet. Mehrere tödliche Unfälle in der Familie, besonders der Tod zweier Brüder schmerzten sehr. Rosa spürte die Sehnsucht, ein sinnvolles Leben zu führen. Über einen Priester lernte sie die Zammer Schwestern kennen und trat 1954 in die Gemeinschaft ein. Zunächst sollte Sr.M.Hildegard Handarbeitslehrerin werden, aber im Krankenhaus wurde eine OP-Schwester gebraucht. Sie machte die Ausbildung zur Diplomkrankenschwester und in Salzburg einen Anästhesiekurs. 50 Jahre diente sie im Krankenhaus St. Vinzenz – wie damals üblich in verschiedenen „Berufen“ - als Instrumentarin, als Narkoseschwester, als Begleiterin in der Krankenpflegeschule, in der chirurgischen Ambulanz. 2007 übersiedelte sie auf die Kronburg. Auch diese Aufgabe erfüllte sie mit Freude, weil sie überall Menschen in Not helfen konnte. Dankbar schaut sie auf ihr Leben und die Führung Gottes zurück. Wir sind zutiefst dankbar für Dich, Sr. M. Hildegard.

Wir feiern den Gottesdienst am **Donnerstag, dem 30.07.2026**, um 14 Uhr im Mutterhaus und beerdigen Sr. M. Hildegard anschließend auf dem Schwesternfriedhof.

In dankbarem Gedenken
die Barmherzigen Schwestern und ihre Verwandten
Zams, Strassen, Aßling, am 27. 07. 2026